

Niederschrift

Nr.: 02/24

über die Sitzung des Verwaltungsrates des Abwasserbetriebes Troisdorf,
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitzungstag Dienstag, 25. Juni 2024

Sitzungsort Sitzungssaal „Troisdorf“ der Stadtwerke Troisdorf GmbH

Beginn 18:00 Uhr

Ende 19:25 Uhr

Anwesenheitsliste

Wende, Horst (Verwaltungsratsvorsitzender)
Jung, Horst-Peter (CDU)
Albrings, Heinrich (CDU)
Schaefers, Guido (SPD)
Marnier, Ron-Jascha (SPD)
Moll, Heinz (Bündnis 90/Die Grünen)
Burgers, Arnd (Bündnis 90/Die Grünen)
Schlesiger, Sven (DIE LINKE)

Es fehlen

Müller, Leopold (DIE FRAKTION)
Menzenbach, Guido (CDU)
Plaep, Alexandra (CDU)

Als Gast ist anwesend

Mackenroth, Stefan
(BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

**Für das Unternehmen
sind anwesend**

Vogt, Andrea
Roelofs, Michael
Fahnenstich, Petra

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind durch Einladung vom 17. Juni 2024 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Der öffentliche Teil der Sitzung findet von 18:00 Uhr bis 18:14 Uhr statt, der nicht öffentliche Teil schließt sich um 18:15 Uhr an und endet um 19:25 Uhr.

Herr Mackenroth verlässt die Sitzung um 18:55 Uhr nach TOP 4.

Herr Menzenbach stimmt mittels einer Stimmbotschaft ab.

Öffentlicher Teil

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
	Niederschrift	
1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. März 2024 - öffentlicher Teil –	05
2	Mitteilungen/Anfragen	06

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
	Niederschrift	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. März 2024 - nicht-öffentlicher Teil –	09
	Jahresabschluss	
4	Jahresabschluss 2023	10
5	Entlastung des Vorstandes	46
	Wirtschaftsprüfer	
6	Benennung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2024	47
7	Mitteilungen/Anfragen	48
	7.1 Quartalsbericht 1Q 2024	
	7.2 Risikomanagementbericht	
	7.3 Übertragung von Anlagen auf den Aggerverband	
	7.4 Straßenbeleuchtung	

A. Öffentlicher Teil

NI TOP 1 öT

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. März 2024
– öffentlicher Teil –**

Beschluss

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 12. März 2024
– öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig zugestimmt. Keine Enthaltung.

NI TOP 2 öT

Mitteilungen/Anfragen

Herr Wende und Frau Vogt teilen mit, dass man sich entschlossen habe, die ursprünglich für den 03.09.2024 anberaumte Sitzung aufgrund von Terminkollisionen auf den 17.09.2024, 18:00 Uhr zu verschieben.

Frau Vogt berichtet ergänzend, dass eine Anfrage am 18.06.2024 von Bündnis 90/Die Grünen zu dem Thema „Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)“ eingegangen sei.

Der Antrag wird als Anlage zu diesem TOP beigefügt.

Zu den dort aufgeworfenen Fragen gibt Frau Vogt in der Sitzung folgende Antworten.

1. Für das Abwasser existieren aktuell keine Grenzwerte für PFAS. Regelmäßige Untersuchungen werden daher weder Behördenseits noch seitens des ABT durchgeführt.
PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) sind eine Gruppe von Industriechemikalien, die tausende Einzelsubstanzen umfasst. In 2022 hat der ABT eine Analyse von 18 häufig vorkommenden und analysierbaren PFAS im Ablauf und Zulauf der Kläranlage Mülleken durchführen lassen. Es wurden dabei im Zu- und Ablauf der Kläranlage Konzentrationen der Einzelchemikalie PFBS (Perfluorbutansulfonsäure) von ca. 0,017 µg/l analysiert. Damit liegt die gemessene Konzentration unter dem neuen Grenzwert der Trinkwasserverordnung von 0,1 Mikrogramm pro Liter (µg/L) als Summengrenzwert für eine Gruppe von 20 trinkwasserrelevanten PFAS-Substanzen.
2. a) Aktuell wird seitens ABT kein Bedarf für ein Mess-/Reinigungsverfahren gesehen.
2. b) Im Rahmen der neuen EU-Kommunalabwasserrichtlinie werden mittelfristig Anforderungen u.a. für eine 4. Reinigungsstufe zur Entfernung von Mikroschadstoffen aufgestellt. In diesen Zusammenhang könnten Grenzwerte und ein Monitoring für Mikroschadstoffe festgelegt werden. Details dazu sind noch nicht bekannt.
3. Die neue EU-Kommunalabwasserrichtlinie sieht eine Herstellerverantwortung für bestimmte Umweltchemikalien vor, so dass zukünftig mindestens 80 Prozent der vollen Kosten für Ausbau und Betrieb von 4. Reinigungsstufen von den Herstellern getragen werden müssen. Aktuell ist daher seitens ABT keine finanzielle Vorsorge geplant.

Ergänzend erklärt Frau Vogt, dass der ABT das Thema im Blick habe und zu gegebener Zeit reagieren werde.

Herr Burgers weist auf Probleme im Rahmen der Baumaßnahme Glockenstraße, Zum Discholls, Mondorfer Straße hin. Die Durchführung derselben beeinträchtigt sowohl Anwohner als auch Verkehrsteilnehmer sehr.

Der Vorstand sagt zu, sich des Sachverhalts anzunehmen, verweist aber in Hinblick auf etwaige falsch parkende Fahrzeuge sowie verkehrsrechtliche Anordnungen auf die Zuständigkeit der Stadt Troisdorf.



Abwasserbetriebe Troisdorf AöR
Geschäftsführung
Frau Vogt / Herrn Roelofs

18.06.2024

20240031

Verwaltungsrat Abwasserbetrieb 25.06.2024
TOP 2 öffentlicher Teil
Anfrage: Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)

Sehr geehrte Frau Vogt,
sehr geehrter Herr Roelofs,

zum TOP 2 der o.g. Sitzung bitten wir um Beantwortung der folgenden Frage(n):

1. Erfolgte durch die AöR eine Messung und Dokumentierung von PFAS-Gehalten im Abwasser und/oder gereinigten Abwasser?
Wenn **NEIN**, warum nicht bzw. wann ist die geplant?
Wenn **JA**, wie lauten die Ergebnisse und die daraus gezogenen Schlussfolgerungen?
2. Sehen Sie für die Implementierung eines Mess-/Reinigungsverfahrens
 - a. in Troisdorf Bedarf (privat/gewerblich/industriell)?
 - b. mittelfristig die Verabschiedung gesetzlicher (EU/Bund/Land) Vorgaben zur Einführung?
3. Da es sich sowohl bei der Messung aber auch insbesondere bei der Reinigung/Entfernung um einen kostenintensiven Prozess handeln wird, wird für die Implementierung bereits finanzielle Vorsorge getroffen?

Freundliche Grüße

Thomas Möws

gez. Arnd Burgers